

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Da ward Jesus vom Geist in die Wüste<sup>1</sup>

Kantate zum Sonntag Invocavit (27.02.1746) für 2 Violini, Viola; Canto, Alto, Tenore, Basso; Bc

D-DS Mus ms 454-06

GWV 1120/46<sup>2</sup>

RISM ID no. 450006883<sup>3</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	4

<sup>1</sup> Titel bei Graupner: *Da ward Jesus vom Geist | in die Wüste*. (PDF-Seite 11)

<sup>2</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.

<sup>3</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006883>.

## Kantatentext

Mus ms 454-06 (Satz)	PDF- Seite	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ( <i>VI,2, Va; T; BC</i> ) Da ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt auf daß Er von dem Teuffel versucht <sup>5</sup> würde !	Dictum <sup>4</sup> ( <i>VI,2, Va; T; BC</i> ) Da ward Jesus vom Geist in die Wüste geführt, auf dass Er von dem Teufel versucht <sup>6</sup> würde!
2	3	Recitativo secco ( <i>B; BC</i> ) Mein Jesus leidet in der Wüste dem schöpfer mangelts da am Brodt. Er büßte so unsre Lüfternheiten. der Höllen Drache mehrt die Noth, er gehet Gottes Sohn mit Macht u. argen Streichen an, er will o Frechheit Gott bestreiten. Doch Jesus spricht ihm Hohn weil Satans List u. Macht Ihm gar nichts schaden kan.	Secco-Rezitativ ( <i>B; BC</i> ) Mein Jesus leidet in der Wüste, dem Schöpfer mangelt's da am Brot. Er büßte so unsre Lüsterneiten. Der Höllen-Drache mehrt die Not, er gehet Gottes Sohn mit Macht und argen Streichen an. Er will, o Frechheit! Gott bestreiten. Doch Jesus spricht ihm Hohn, weil Satans List und Macht Ihm gar nichts schaden kann.
3	4	Aria/Duetto <sup>7</sup> ( <i>VI,2 unis., Va; T, B; BC</i> ) Satan fleuch in deine Wüste Gottes Lämlein jagt dich fort. ♪ Wunder Sieg der Wolf muß weichen u. ein Lamm nimt seinen Streichen alle Krafft durch Gottes Wort. Da Capo	Arie/Duett ( <i>VI,2 unis., Va; T, B; BC</i> ) Satan, fleuch <sup>8</sup> in deine Wüste! Gottes Lämmlein jagt dich fort. ♪ Wunder! Sieg! Der Wolf muss weichen, und ein Lamm nimmt seinen Streichen alle Kraft durch Gottes Wort. da capo
4	6	Recitativo secco ( <i>C; BC</i> ) Ach Gott hier sind viel Wüsteneßen die Deinen Kindern schrecklich sind. Weñ sie im Creutz vergeblich schreyen wenn aller Trost zerrinnt weñ sie die Armuth drückt u. ach bey andrer Überfluß ihr Aug die Nothdurfft kaum erblickt. Weñ sie bey ihrem Thränen Guß die Welt ðt <sup>9</sup> kennt <sup>10</sup>	Secco-Rezitativ ( <i>C; BC</i> ) Ach Gott, hier sind viel Wüsteneien, die Deinen Kindern schrecklich sind. Wenn sie im Kreuz vergeblich schreien, wenn aller Trost zerrinnt, wenn sie die Armut drückt und, ach! bei and'rer Überfluss ihr Aug' die Notdurft kaum erblickt, wenn sie bei ihrem Tränen-Guss die Welt nicht kennt,

<sup>4</sup> Mt 4, 1.

<sup>5</sup> T-Stimme, T. 11-12, Textvariante: *versuchet* statt *versucht*; in der Partitur ist die Silbe *-suchet* auf 1 Halbe gesetzt, in der T-Stimme sind die Silben *-suchet* auf 2 Viertel gesetzt.

<sup>6</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante *versuchet* statt *versucht*.

<sup>7</sup> • Tempoangabe Graupners: Allegro.  
• Bezeichnung Duetto z. B. in der T-Stimme.

<sup>8</sup> „fleuch“ (veraltete Form zu „fliehen“): „flieh“, „fliehe“.

<sup>9</sup> ðt = Abbraviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

<sup>10</sup> C-Stimme, T. 12, Schreibweise (undeutlich): *kennt* statt *kennt*.

		sie werden fremde ihren Brüdern <sup>11</sup>	sie werden Fremde ihren Brüdern <sup>12</sup> :
		wie fürchterlich ist diese Wüste nicht.	Wie fürchterlich ist diese Wüste. Nicht?
		Wenn Satan auf sie rennt	Wenn Satan auf sie rennt,
		er spricht :	er spricht:
		Wo ist dein Gott denkt Er an dich	„Wo ist dein Gott? Denkt Er an dich?
		so ist ja das ein Mord in ihren Gliedern.	So ist ja das ein Mord in ihren Gliedern!“
		Doch Kinder Gottes wissen sich	Doch Kinder Gottes wissen sich,
		in alle solche Noth zu finden.	in alle solche Not zu finden:
		Gott u. sein Wort hilft ihnen überwinden.	Gott und sein Wort hilft ihnen überwinden.
5	6	Aria <sup>13</sup> (VI <sub>1,2</sub> unis., Va; C; Bc)	Arie (VI <sub>1,2</sub> unis., Va; C; Bc)
		Muß ich arm u. mühsam leben	Muss ich arm und mühsam leben,
		unverzagt Gott ist bei mir. ☺	unverzagt! Gott ist bei mir. ☺
		Hab ich Gott so hab ich Brot	Hab ich Gott, so hab ich Brot.
		gegen alle Leidens Noth	Gegen alle Leidensnot
		ist Sein Wort vollkommen kräftig	ist Sein Wort vollkommen kräftig.
		tobt der Satan gar zu heftig	Tobt der Satan gar zu heftig,
		ei so spricht Gott weg mit dir.	ei, so spricht Gott: „Weg mit dir!“
		Da Capo	da capo
6	9	Choralstrophe (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe <sup>14</sup> (VI <sub>1,2</sub> , Va; C, A, T, B; Bc)
		Sollt es gleich bisweilen scheinen	Sollt es gleich bisweilen scheinen,
		als ob Gott verließ die Seinen	als ob Gott verließ die Seinen,
		ei so weiß und glaub ich dich	ei, so weiß und glaub' ich dies:
		Gott hilft endlich doch <sup>15</sup> gewiß.	Gott hilft endlich doch <sup>16</sup> gewiss!
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.

Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: kv-01/28.02.2020.

kv-02/09.08.2020: Ergänzung (Veröffentlichung).

Veröffentlichung:

Christoph Graupner (1683–1760)  
*Da ward Jesus vom Geist in die Wüste*  
Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo  
GWV 1120/46

Text by Johann Conrad Lichtenberg

Editor: Andrey Sharapov, 2020, Moscow (Russia)

Link: [https://imslp.org/wiki/File:PMLP453375-Graupner-GWV1120\\_46\\_score.pdf](https://imslp.org/wiki/File:PMLP453375-Graupner-GWV1120_46_score.pdf)

Datum der Links:

Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem letzten Versionsdatum gleich.

<sup>11</sup> C-Stimme, T. 13, Textänderung: Kindern statt Brüdern. Wird aber Brüdern durch Kindern ersetzt, geht der Reim zwischen der Zeile 10 (... Brüdern → Kindern) und Zeile 15 (... Gliedern) verloren (vgl. jedoch in Zeile 2 und 16 Kindern).

<sup>12</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textänderung Kindern statt Brüdern.

<sup>13</sup> Tempoangabe Graupners: Largo im Wechsel mit un poco allo. [auch nur poco allo.]

<sup>14</sup> 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Sollt' es gleich bisweilen scheinen“ (erstmalig 1663 im GB *Sünden-Schmertzen / Trost im Herzen*) von Christoph Titius (Latinisierung von Tietze; \* 10. Januar 1641 in Wilkau bei Ramslau/ Schlesien; † 7. September 1703 in Hersbruck bei Nürnberg). Vollständiger Titel des GBes:

*Sünden-Schmertzen / | Trost im Herzen / | Todten Herzen / | erwecket / | entdeckt / | angestecket / | von |  
CHRISTOPHORO | TITIO, | Silesio. S. Theol. St. | [Verzierung] | NURNBERG / | Gedruckt bey W. E.  
Selbeckern / | Im Jahr 1663*

<sup>15</sup> A-, T-, B-Stimme, T. 22, Textvariante: noch statt doch:

noch z. B. bei *Fischer-Tümpel, Bd. V, S. 316, Nr. 351*; doch z. B. im *GB Darmstadt 1733, S. 278, Nr. 289*.

<sup>16</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante noch statt doch.

## Quellen<sup>17</sup>

<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1733</i>	Rambach, D. Johann Jacob (Hrsg.):  Neu-ingerichtetes   <b>Hessen-Darmstädtisches</b>   Kirchen-   <b>Gefang-Buch</b> ,   welches   Alle Glaubens-Lehren   und Lebens-Pflichten   <b>In fünfhundert auserlesenen alten</b>   und neuen Liedern/   in welchem alle dunckle Wörter und Redens-Arten   mit nöthigen Anmerkungen erläutert sind,   in sich fasset;   Nebst nützlichen Registern der Lieder   und Materien/   auch einer kurzen historischen Nachricht von den bekanten   Verfassern der Lieder   Welchem endlich / nebst dem kleinen Catechismo   Lutheri/ ein   <b>geistreiches Gebet-Büchlein</b>   beygefüget ist.   Auf Hoch-Fürstl. gnädigsten Befehl ausgefertiget   von   <b>D. Joh. Jacob Rambach</b> .   [Schmuckemblem]   Verlegt und zu finden bey Joh. Christoph Forter.   [Linie]   <b>D A R M S T A D T</b> ,   druckt Casp. Klug, Fürstl. Heß. Hof- und Cantzley-Buchdr. 1733.  Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3362
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Septuagesimä bis Ostern) Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb, CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9 © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt.

<sup>17</sup> Rot- oder Sperrdruck im Original.